

VERZEICHNIS
DER FERNWÄRMEGEBIETE IN DER
STADT HEIDELBERG

1. Fernwärmegebiet Hasenleiser

Das Fernwärmegebiet Hasenleiser umfasst den Teil des Gemeindegebiets, der wie folgt begrenzt ist:

Im N O R D E N

durch die Max-Josef-Straße zwischen Erlenweg und Kolbenzeil unter Einbeziehung der Grundstücke Lgb.-Nr. 23107 und Lgb.-Nr. 21771;

im W E S T E N

durch den Erlenweg und dessen südliche Verlängerung bis zum Feldweg-Nr. 22200 (Dohl-Weg);

im S Ü D E N

durch den Feldweg-Lgb.-Nr. 22200 (Dohl-Weg);

im O S T E N

durch die Straßen Kolbenzeil bis zur Bühler Straße, sodann am Wohnweg Lgb.-Nr. 22004/9 durch die südliche Grenze des Grundstücks Lgb.-Nr. 22011 (US-Hospital), dessen westliche Grundstücksgrenze bis zur Freiburger Straße (Lgb.-Nr. 23172), sodann erneut durch die südliche Grundstücksgrenze des Flurstücks Lgb.-Nr. 22011 bis zur Bundesstraße 3 bis zum Feldweg Lgb.-Nr. 22200 (Dohl-Weg).

2. Fernwärmegebiet Wieblingen-Süd

Das Fernwärmegebiet Wieblingen-Süd umfasst den Teil des Gemeindegebiets, der wie folgt begrenzt ist:

Im N O R D E N

durch die südlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke Lgb.-Nr. 30839 und 30764;

im W E S T E N

durch die östliche Grundstücksgrenze der OEG-Linie, Lgb.-Nr. 30171/10, 30892 und 30930 bis zur Bundesautobahn Nr. A 82;

im S Ü D E N

durch die Bundesautobahn Nr. A 82;

im O S T E N

durch die östliche Grenze des Grundstücks Lgb.-Nr. 4151 (Schulzentrum) und die Bundesstraße 37 (Mannheimer Straße).

3. Fernwärmegebiet Kirchheim "Im Bieth"

Das Fernwärmegebiet Kirchheim "Im Bieth" umfasst den Teil des Gemeindegebietes der wie folgt begrenzt ist:

im N O R D E N

durch die Kreuzung von Speyerer Straße und Pleikartsförsterstraße;

im W E S T E N

durch den nördlichen Teil der Speyerer Straße bis zum Cuzaring und entlang dem Cuzaring von der Speyerer Straße bis zum Stückerweg;

im S Ü D E N

durch den Stückerweg bis zur Straße im Hüttenbühl

im O S T E N

durch die Straße Im Hüttenbühl bis zur Pleikartsförsterstraße und diese in nördlicher Richtung entlangfolgend bis zur Kreuzung mit der Speyerer Straße.

4. Fernwärmegebiet Ziegelhausen "ehemalige Schokoladenfabrik Haaf"

Das Fernwärmegebiet Ziegelhausen "ehemalige Schokoladenfabrik Haaf" umfasst den Teil des Gemeindegebietes, der wie folgt umgrenzt ist:

im N O R D E N

durch die Kleingemünder Straße

im S Ü D E N

durch die Grenze Flst.-Nr.: 50290

im W E S T E N

durch den Neckar

Der Geltungsbereich beinhaltet die Flurstücke 50283, 50283/8, 50283/2, 50198 (Kanal), 50283/9 und 50283/10.

5. Fernwärmegebiet „Schollengewann“

Das Fernwärmegebiet „Schollengewann“ umfasst den Teil des Gemeindegebietes, der wie folgt umgrenzt ist:

im N O R D E N

durch den Sandwingert und dessen westliche Verlängerung bis zur Umgehungsstraße L637;

im W E S T E N

durch die Grünanlage entlang der Umgehungsstraße L637;

im S Ü D E N

durch den Erlebaltweg und die Grünanlage entlang des Erlebaltweges;

im O S T E N

durch den Wibiloweg entlang der OEG-Trasse.

6. Fernwärmegebiet „Bahnstadt“

Das Fernwärmegebiet „Bahnstadt“ umfasst den Teil des Gemeindegebietes, der wie folgt umgrenzt ist:

im N O R D E N

durch die Anlagen der Deutschen Bahn mit dem Flurstück 6617

im W E S T E N

durch den Schnittpunkt der Bahnanlagen und der Henkel-Teroson-Straße;

im S Ü D E N

durch den Feldweg am Eppelheimer Feld mit der Flurstücksnummer 2844/4; das Wohngebiet im Dreieck Eppelheimer Straße/ Henkel-Teroson-Straße und die Henkel-Teroson-Straße

im O S T E N

durch die Speyerer Straße, wobei es zwei Überschreitungen gibt:
an der Speyerer Brücke bis zum Kirchheimer Weg und dem Gebäude und Grundstück Kirchheimer Weg Nr. 2,
entlang des Czernyringes auf der Bahnseite, begrenzt im Norden durch die Bahnanlagen, bis in Höhe des Czernyringes Nr. 48.